

# Hase und Igel- Flugblatt 1/5

Eine Initiative von Frankfurter Kindertagesstätten zu Kommunal- und Landtagswahlen 2014

## Investitionsrückstau und Reparaturen in Kitas im ungleichen Wettbewerb- Reparaturen hetzen Verfall hinterher

Der Rückstau an Sanierung und Brandschutz in Kindertagesstätten der Stadt betrug 2011 6,6 Mill. €\* Seitdem wurde sein Abbau immer wieder verschoben, statt dessen nur das Allernotwendigste repariert. Es gibt Kitas in denen die **Fenster über 50 Jahre alt** sind, viele Einrichtungen haben seit Jahren **dringenden Sanierungsbedarf bei Sanitär- und Elektroanlagen**. Ist es sinnvoll, für teure Havarien, die durch veraltete Anlagen entstehen, Geld bereit zu stellen?

Auch absolut notwendige **Brandschutzmaßnahmen** werden seit Jahren auf die lange Bank geschoben. Die Häuser befinden sich im **Zuständigkeitsbereich des Zentralen Immobilienmanagements (ZIM)**, welches es nicht schafft, die Mieteinnahmen planvoll für nötige Investitionen einzusetzen. Ein Vorschlag, den Kitas das Geld zu geben und die Sanierungsarbeiten in deren organisatorische Hände zu legen, wurde von der Verwaltung abgelehnt.

Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter, nutzen Sie die Kommunalwahl 2014: Fragen Sie die KandidatInnen für die nächste Stadtverordnetenversammlung, wohin die Mittel aus Vermietung der Kitas gehen. Fordern Sie Ihren Oberbürgermeister auf, endlich einen Plan zum Abbau des Investitionsrückstaus durchzusetzen und die teure Flickschusterei zu beenden.

\*INSEK- Entwurf Stand 29.1.2014

✂-----

Absender

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**Kinderfreundlichkeit ist mehr als Stadtmarketing. Statten Sie endlich Kita- Gebäude und Einrichtungen sicher und zeitgemäß aus.**

Unterschrift



An  
**Oberbürgermeister**  
Dr. Martin Wilke  
Marktplatz 1, Rathaus, R. 210  
15230 Frankfurt (Oder)